



**ZUKUNFT
SKISPORT**
Keynote Speaker
Consulting • Research • Lecturer

Vier Fragen zur Zukunft von Skifahren und Skitourismus

VORTRAG von Günther Aigner

Tourismusdialog Schladming, am 07. Oktober 2025



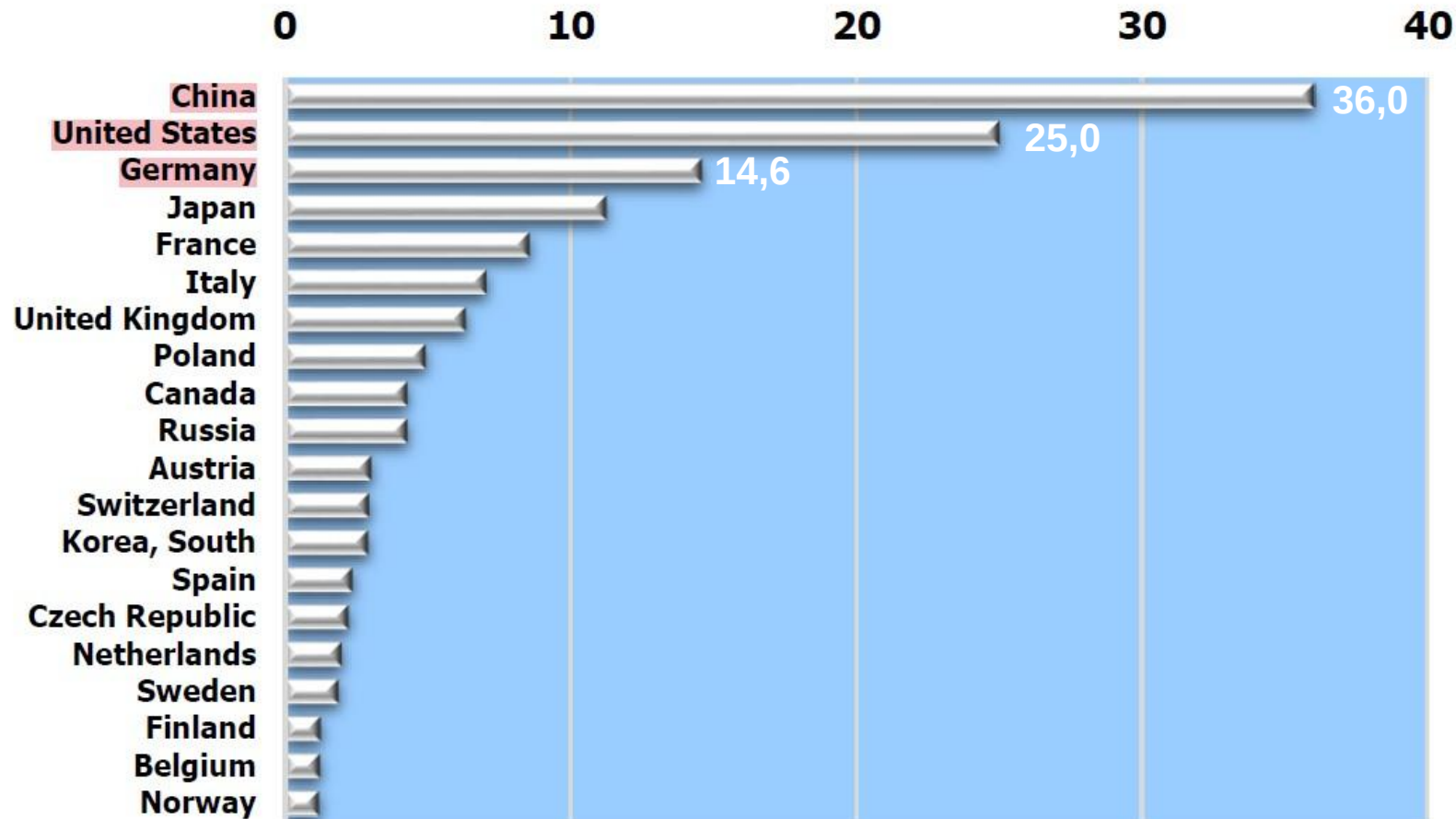
„Skifahrer mit Hasenohren“

Menschen fahren seit mehr als 5.000 Jahren Ski!

Stimmt es, dass immer weniger Menschen Ski fahren?

Die globale Frage

Skifahren STATUS QUO: Quellmärkte



Weltweit: 150 Mio Skifahrer!

China: Aufstieg zur größten Skifahrernation der Welt?

USA: Wichtigste Skifahrernation der westlichen Welt

Deutschland: Wie eh und je der wichtigste Quellmarkt Europas

Abb.: Anzahl der Skifahrer (in Millionen) nach Nationen (5-Jahres-Mittel)

Grund für OPTIMISMUS Nr. 1

„Derzeit gibt es auf dem Globus rund 150 Millionen Skifahrer. Noch nie zuvor in der Geschichte der Menschheit gab es so viele Skifahrer wie heute.“

Günther Aigner

Skitourismusforscher

Grund für OPTIMISMUS Nr. 2

„Wie eh und je ist Deutschland der größte skitouristische Quellmarkt Europas. Durch seine Nähe zu Deutschland ist der Alpennordrand in der ‚Pole Position‘.“

Günther Aigner

Skitourismusforscher

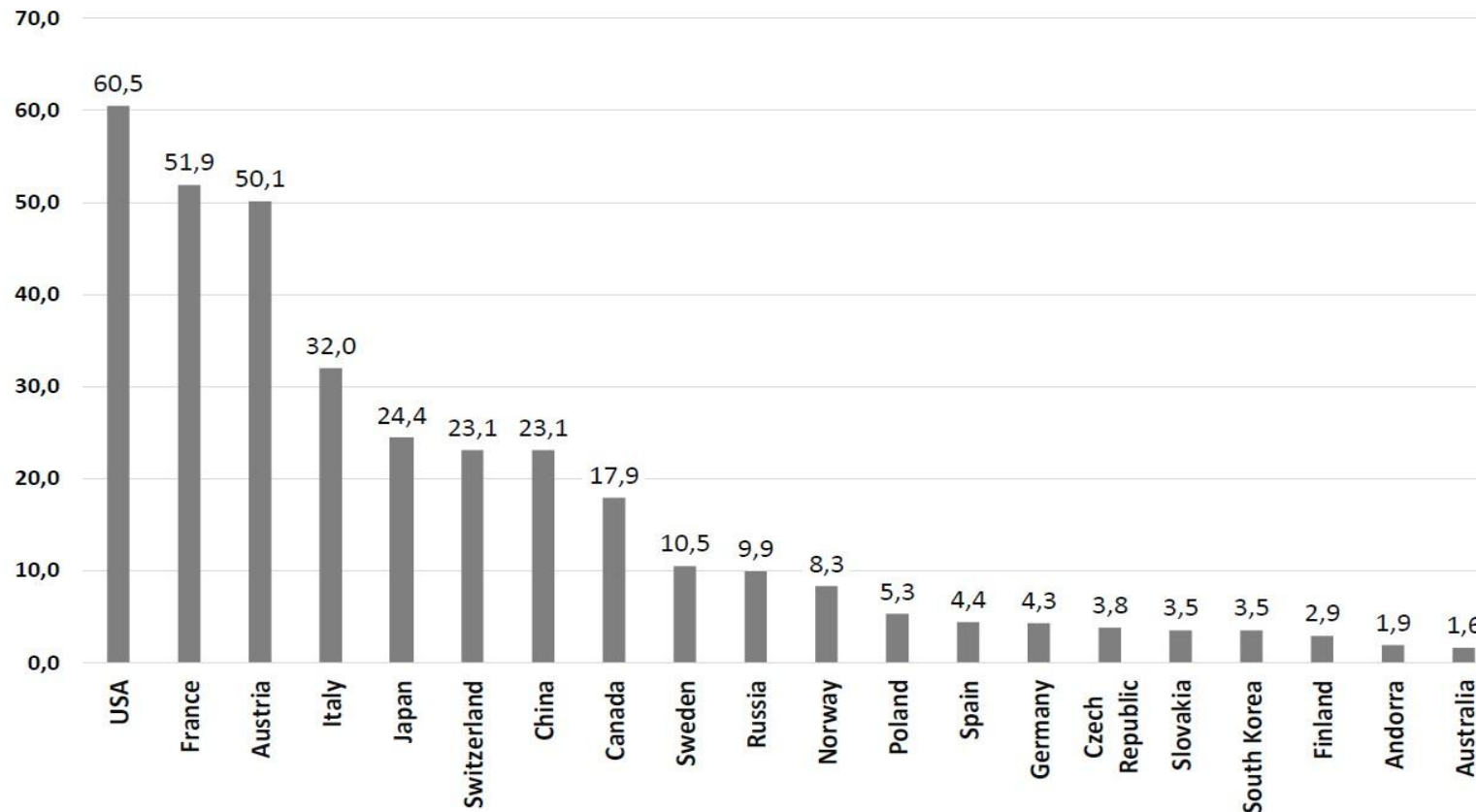
Skifahren STATUS QUO: Zielmärkte

Global Ranking of "Skier Visits" by Country

"Top 20" Nations. Season 2023/24.

Daten: Laurent Vanat (2025 International Report on Snow & Mountain Tourism)

Million
Skier Visits



Weltweit: 366 Mio Skier Visits!

USA: Weltweit größter Skitourismusmarkt!

Österreich ist (in Relation betrachtet) Skitourismusweltmeister!

Grund für OPTIMISMUS Nr. 3

„Österreich ist Skitourismus-Weltmeister!“

Günther Aigner

Skitourismusforscher



Weltweites Wachstum

Der Markt wächst allerdings vor allem in Asien!

„Der globale Trend“

Wer kann sich das Skifahren in Zukunft noch leisten?

Die wichtigste Frage

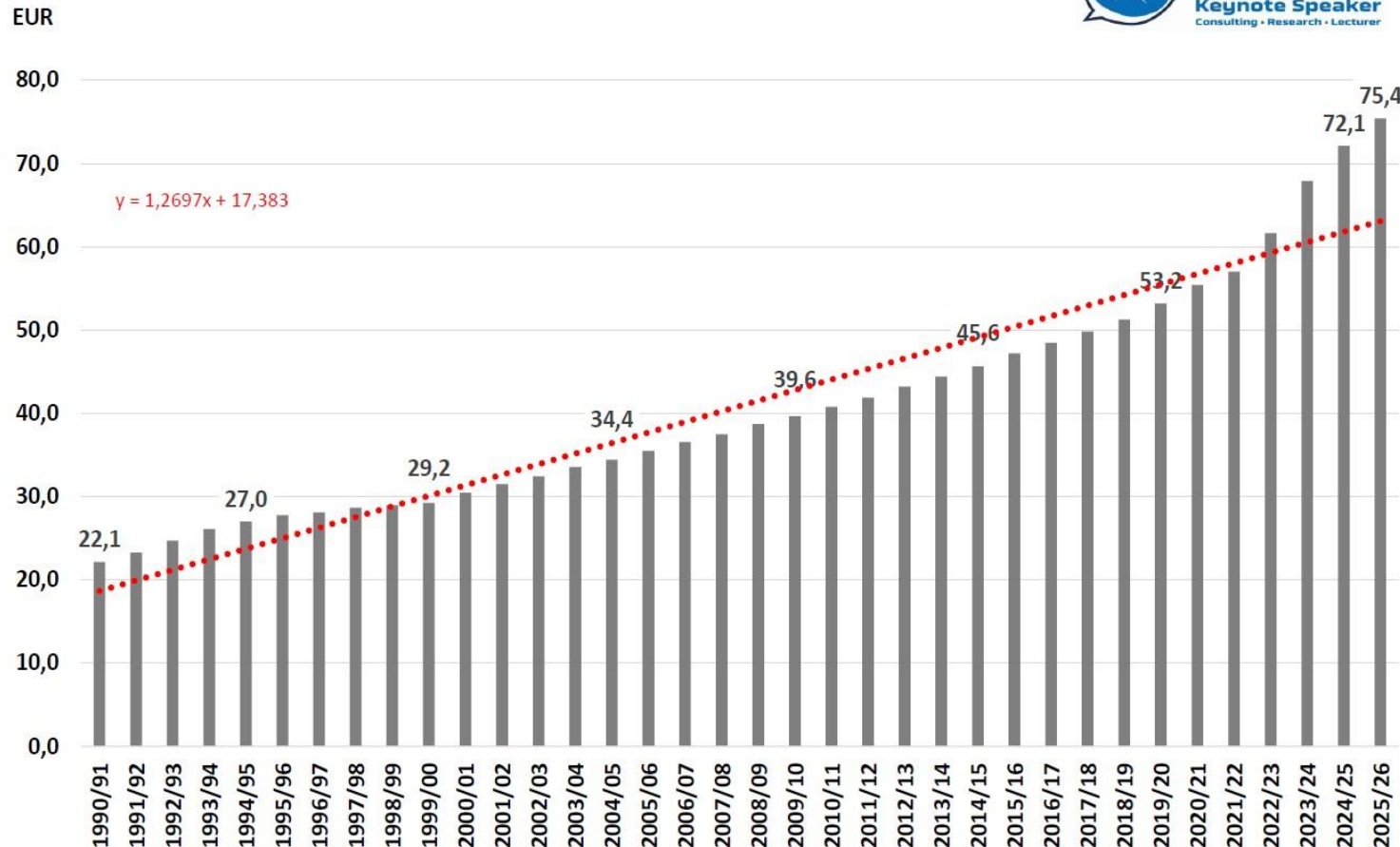
Skifahren: Luxurisierung

Preisentwicklung für eine Skitageskarte in Österreich

Mittlerer Preis in 11 österreichischen Skigebieten

36 Jahre: 1990/91 bis 2025/26

Daten und Grafik: ZUKUNFT SKISPORT



Zum Vorjahr: Plus 4,6 %

:: VPI in Ö (Juli 2024 bis Juli 2025): 3,6 %

10 Jahre: Plus 59,9 %

(= 2015/16 bis 2025/26)

:: VPI: 38,9 %

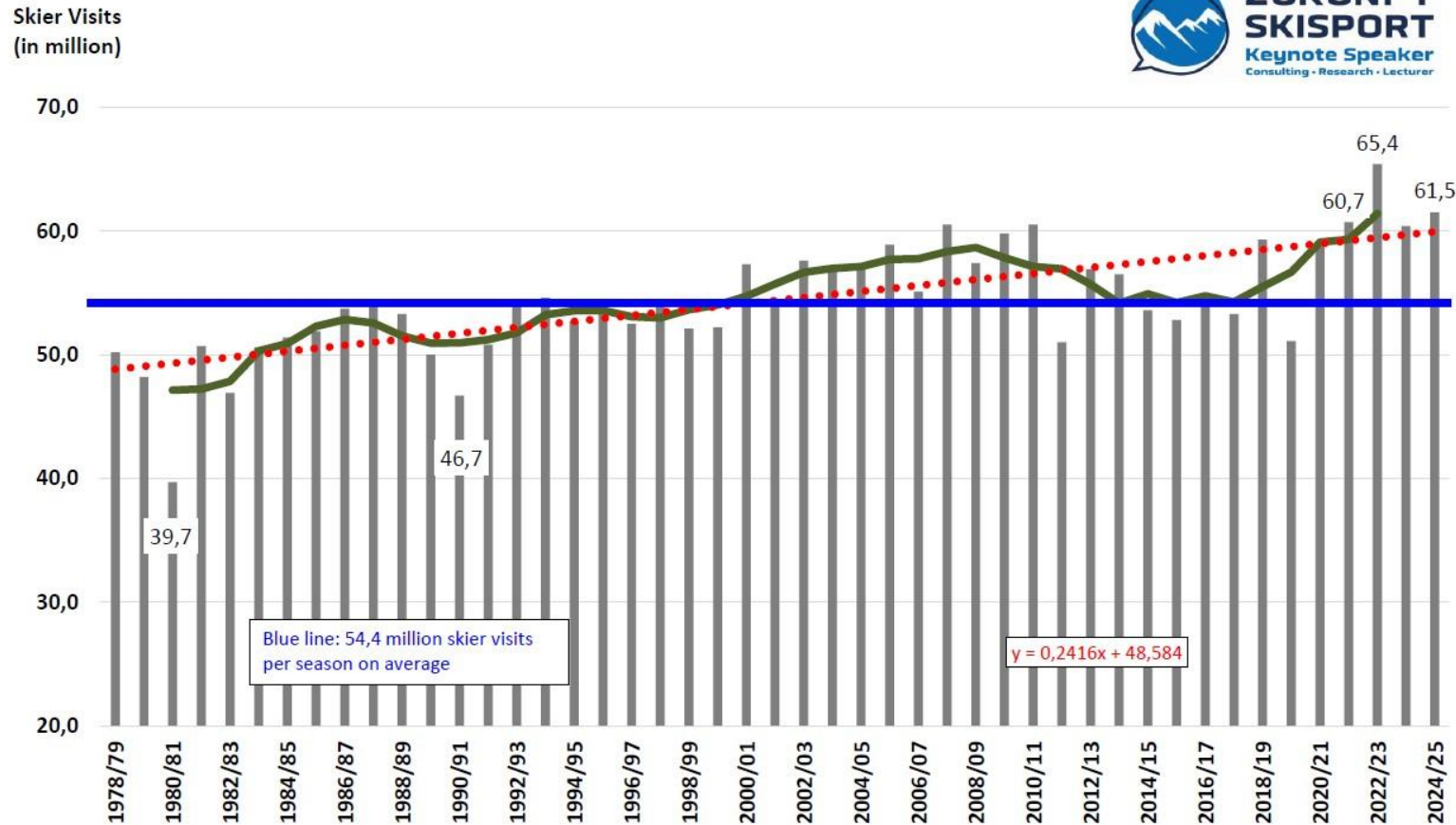
→ Die Preise für Skitickets sind in den vergangenen 10 Jahren um mehr als 50 % schneller angestiegen als der VPI

USA: Größter und teuerster Skitourismusmarkt der Welt

Skier Visits per season in the USA

47 years: 1978/79 to 2024/25

Data: NSAA. Red line: Linear Regression. Green: 5 year moving average



Dynamisches Wachstum trotz markant hoher Preise!

- Mehr als 60 Millionen Skier Visits pro Winter!
- Vier der 5 besten Skisaisons aller Zeiten in den vergangenen 5 Jahren

Grund für OPTIMISMUS Nr. 4

„Das Beispiel USA zeigt uns: Selbst im teuersten Skitourismusmarkt der Welt sind dynamisches Wachstum und neue ‚All Time Highs‘ möglich!“

Günther Aigner

Skitourismusforscher



Luxurisierung

Das Skifahren wird elitärer!

„Der wichtigste Trend“

Werden wir in Zukunft noch Schnee und Kälte erleben?

Die emotionalste Frage

- Offizielle österreichische Klimaszenarien ÖKS15 – der aktuelle Stand der Wissenschaft.
- **Bis 2050 wird darin eine weitere Erwärmung der Winter um 1,4 °C erwartet
→ und zwar im „Worst Case“ (Szenario RCP8.5) und im Vergleich zum Mittelwert
der Jahre 1971 – 2000.**
- **Das entspricht einem Anstieg der Schneegrenze | Nullgradgrenze im
„Worst-Case-Szenario“ bis zum Jahr 2050 um (weitere) gut 200 Meter.**

Grund für OPTIMISMUS Nr. 5

„Die Wissenschaft liefert uns mit ihren Klimamodellsimulationen die Gewissheit, dass wir im Jahr 2050 in den klassischen Skigebieten der Ostalpen noch Skifahren können.“

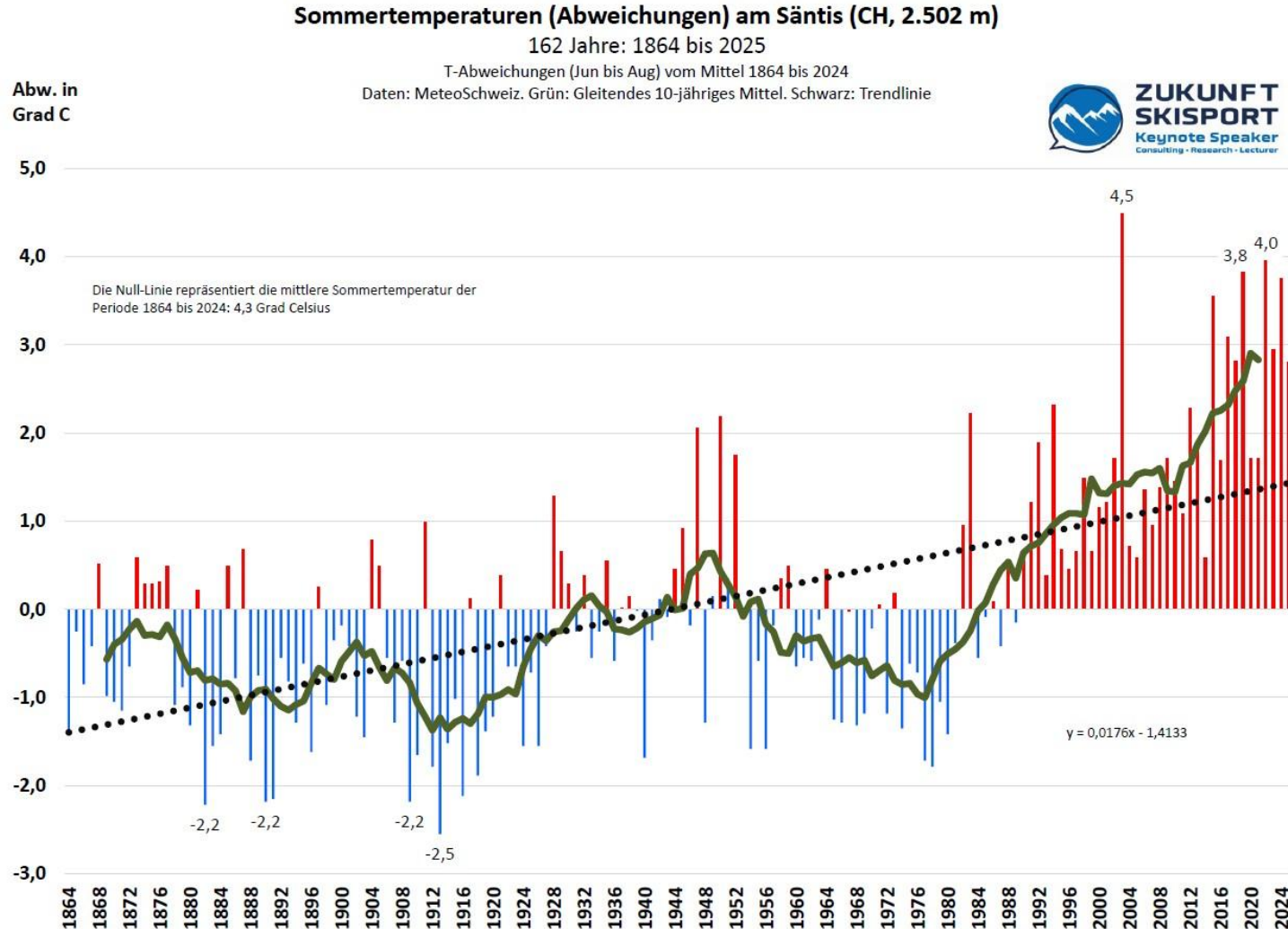
Günther Aigner
Skitourismusforscher

Klimawandel

Die Wissenschaft glaubt an das Skifahren im Jahr 2050! Aber unsere Gesellschaft nicht!

„Der emotionalste Trend“

Exkurs: Warme Sommer



3 bis 4 Grad Celsius Erwärmung seit Mitte der 1970er-Jahre.

Das bedeutet einen langfristigen Anstieg der Schneegrenze am Ende des Sommers um 450 bis 600 Höhenmeter.

Gleichzeitig etwa 20 % mehr Sonnenschein: „Gift“ für die Gletscher. Aber stabiles Sommerwetter für Ausflüge und Wandern.



**ZUKUNFT
SKISPORT**
Keynote Speaker
Consulting • Research • Lecturer



Foto vom 22. September 2019 (max. Ausaperung 2019)
Versuch einer Rekonstruktion des Blickwinkels von 1910, was
aber schwierig ist, da sich das Gipfelrelief völlig verändert hat
und kaum Orientierungspunkte vorhanden sind.

Fotovergleich Großvenediger Gipfelgrat

Ca. 1910 2019

Quellen: Foto links: © Archiv Dr. Karl Kaser. Foto rechts: Günther Aigner

Grund für OPTIMISMUS Nr. 6

„Der Klimawandel wird in den Alpen für längere, stabilere, sonnigere und wärmere Sommer sorgen. Für die Zukunft der Bergdestinationen ergeben sich dabei – neben den allseits bekannten Nachteilen – riesige Chancen.“

Günther Aigner
Skitourismusforscher

Muss man sich für das Skifahren schämen?

Die spannendste Frage

Stichwort: “Ski-Scham”

WINTERSPORT

Ist Skifahren noch zeitgemäß?

VON ANDREAS LESTI - AKTUALISIERT AM 15.12.2019 - 15:03



In den Alpen beginnt die Wintersaison mit den üblichen Superlativen. Doch zwischen all den Liften, Pisten und Schneekanonen taucht immer öfter die Frage auf, ob der Wintersport überhaupt eine Zukunft hat.

Zitat aus dem Artikel:

„Aber die Frage, ob es grundsätzlich falsch sein könnte Ski zu fahren und ob man diese schönste und eleganteste aller Sportarten besser bleiben lassen sollte, die hat man sich nicht gestellt. Bis jetzt.“

Quelle:

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG
15. Dezember 2019

Link: <https://www.faz.net/aktuell/reise/klimawandel-hat-der-wintersport-noch-eine-zukunft-16534026.html>

Kennzahlen aus einem wissenschaftlich erhobenen Sample

- Einsatzdauer pro Schneeerzeuger und Jahr: < 200 h
- Anteil der mit Ökostrom produzierten Schneemenge > 95 %

Hochrechnung des Samples für ganz Österreich

- Gesamtenergiebedarf: < 300 GWh
- Gesamte CO₂-Emissionen der Beschneigung pro Saison in Ö: ca. 7.000 Tonnen
150 g CO₂ pro Skifahrertag = ca. 1 km mit dem Dieselauto

CO₂-Emissionen im Vergleich mit Personen:

- *TAYLOR SWIFT: 8.300 Tonnen (nur Privatjet) im Jahr 2022*
- *LARRY ELLISON (Oracle): 9.166 Tonnen im Jahr 2018*

Grund für OPTIMISMUS Nr. 7

„Mehr als 95 % der österreichischen Maschinenschnee-Menge werden mit Ökostrom produziert. Aus diesem Grund ist der CO₂-Footprint der Beschneigung erstaunlich gering.

→ Ihr ‚Bad Boy Image‘ ist unwissenschaftlich!“

Günther Aigner

Skitourismusforscher

Ist der „dekarbonisierte“ Berg bereits Realität?

Immer mehr Skigebiete bieten folgendes Package an:

1. Seilbahnen, Lifte, Schneeanlagen werden mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgt („Ökostromvertrag“). Ebenso die Gebäude (Restaurants, Shops, Verwaltungsgebäude).
2. Es wird Strom vor Ort erzeugt (z.B. Photovoltaik, Wasserkraft). Einzelne Skigebiete erzeugen bereits mehr elektrische Energie als sie selbst verbrauchen.
3. Der Diesel (Pistenpräparierung, Firmenfahrzeuge) wird durch HVO ersetzt.

→ Der Berg bzw. das Skigebiet im engeren Sinne ist damit weitestgehend dekarbonisiert!



Skifahren & Ökologie

Skifahren ist ökologischer als gedacht!

„Der spannendste Trend“

Zeitlose Faszination



- Global gibt es 150 Mio Skifahrer!
 - All Time High in der Geschichte der Menschheit.
- Skifahren wird zum Luxussport!
 - Trotzdem ist weiterhin (qualitatives) Wachstum möglich.
- Wir werden 2050 noch Ski fahren– auch im „worst case Szenario“!
 - Diese Aussage beruht auf den Klimaszenarien der Wissenschaft („ÖKS15“).
 - Die aktuelle Klimaerwärmung bietet ein großes Potenzial für alpinen Ganzjahrestourismus.
- Skifahren ist ökologischer als gedacht!
 - Das „Bad Boy“ Image der Beschneigung ist unwissenschaftlich.
 - Die Zukunft des Skitourismus ist untrennbar verbunden mit der technischen Beschneigung.
- **Der Mensch ist seit mehr als 5.000 Jahren vom Skifahren fasziniert!**
 - **Diese Faszination ist zeitlos und wird auch 2050 ungebrochen sein.**

Biografie Günther Aigner

ZUKUNFT SKISPORT

Keynote Speaker | Consulting | Research | Lecturer

Gasteiger Straße 9 / Top 11, A-6382 Kirchdorf in Tirol

Mail to: g.aigner@zukunft-skisport.at

www.zukunft-skisport.at



[Günther Aigner – Zukunft Skifahren](#)

[Günther Aigner – Schnee & Klima](#)



[Günther Aigner – LinkedIn](#)



[Günther Aigner – Facebook](#)



*Günther Aigner (*1977 in Kitzbühel) zählt weltweit zu den führenden Forschern zur Zukunft von Skifahren und Skitourismus. Als Keynote Speaker hält er Vorträge im In- und Ausland. In den Medien gestaltet er als Experte den öffentlichen Diskurs mit. Darüber hinaus arbeitet Aigner als Gastlektor an Hochschulen in Europa und Asien.*

Mit seinem 2013 gegründeten Unternehmen ZUKUNFT SKISPORT berät Aigner Skigebiete, alpine Destinationen sowie Hardware- (z. B. Seilbahnsysteme) und Softwarehersteller (z. B. Zutrittssysteme). Seine Arbeit dient als Bindeglied zwischen dem akademisch-wissenschaftlichen Denkraum und den alptouristischen Praktikern.

Günther hat an den Universitäten Innsbruck (UIBK) und New Orleans Wirtschaft und Sport studiert. Anschließend hat er das Wintermarketing von Kitzbühel (Tirol) geleitet. 2021 ist er an die UIBK zurückgekehrt und forscht als „PhD candidate“ (Doktorat „Management“) am „Innsbruck Doctoral College – Tourism and Leisure in Mountain Regions“ an alptouristischen Forschungsprojekten. Die UIBK zählt zu den Top-75 in der weltweiten Tourismusforschung.